

# Maßanzug für Knie und Hüfte

Künstliche Gelenke werden heute individuell angepasst – ein Experte sagt, welche Vorteile das für Patienten hat

**M**ehr als 250 000 künstliche Hüft- und 180 000 Kniegelenke werden bei uns jedes Jahr implantiert. Die Entwicklung der *individualisierten Prothese* hat dabei große Fortschritte gemacht. Dank digitaler 3-D-Bildverfahren können selbst bei starken Anomalien passgenaue Implantate eingesetzt werden.

► **Gelenkverschleiß** betrifft heute immer öfter jüngere Menschen. Aber auch Ältere nehmen ihn nicht mehr als Schicksal hin, sondern erwarten schmerzfreie Mobilität bis ins hohe Alter. Noch vor Jahren wurden zerschlossene Gelenke durch vergleichsweise großkalibrige Prothesen ersetzt. Nun sind filigranere Lösungen gefragt. Individuelle Prothesen bieten eine echte Alternative zum konventionellen Kunstgelenk.

► **Vorteil:** Bei diesen maßgefertigten Implantaten muss der Arzt nicht mehr aus einer Palette vorgefertigter Serienmodelle wählen. Schon vor der OP kann mit einer dynamischen 3-D-Rekonstruktion eine individuelle Lösung angefertigt werden, die optimal in den Körper des Patienten passt und ihm die größtmögliche Beweglichkeit zurückgibt. Dieser

Prozess läuft in enger Abstimmung mit Arzt und Konstrukteur. „Bei der OP kann ich mich dann voll und entspannt aufs Operieren konzentrieren. Ich weiß, das Implantat passt perfekt zum Patienten“, sagt Dr. Michael Magin von den *ISAR-Kliniken* in München. Weitere Vorteile: „Es muss nur noch wenig oder gar kein Knochen mehr entfernt, sondern nur die zerstörte Gelenkfläche passend bearbeitet werden. So wird die OP weniger belastend und kann minimalinvasiv durchgeführt werden.“ Auch müssen keine Muskeln mehr durchtrennt werden, sodass die Schmerzen später merklich reduziert sind.

► **Individuelle Knie-Implantate** stellen eine neue Therapie speziell für junge, aktive Patienten, Patienten mittleren Alters und Übergewichtige dar. Der Einsatz sogenannter *Schlittenprothesen* ist stets angezeigt, wenn nur ein Teil des Kniegelenks von Arthrose betroffen ist. Zur Planung und Herstellung dieser individuellen, maßgefertigten *Gelenküberkronung* wird ein Computertomogramm des Beines und des Kniegelenkes angefertigt. Anhand der Bilddaten wird der Gelenkscha-



## KEINE ANGST VOR DER GELENK-OP!

*Gelenkersatz gehört längst zu den erfolgreichsten OP-Methoden überhaupt. Und eine Prothese hält heute im Schnitt 20 Jahre*

den genau erfasst. Dann wird ein Implantat gefertigt, das exakt auf die jeweilige Knochen- und Gelenkgröße zugeschnitten ist. Parallel werden Instrumente hergestellt, die dazu nötig sind, dieses Implantat über einen kleinen Hautschnitt ins Knie einzusetzen. Wiederum ein klarer Vorteil gegenüber dem Konfektionsimplan-

tat: Das Knie ist rascher wieder beweglich und belastbar.

► **Wann sollte man sich für eine Gelenkersatz-OP entscheiden?** „Wenn man auch im Ruhezustand Schmerzen verspürt, tägliche oder auch nächtliche Medikamenteneinnahme unabdingbar ist und jeder Schritt zur Qual wird“, rät Dr. Magin.